

**Schneider & Zajontz**

Ihr Partner in allen kommunalen Fragen



# Stadt Varel

**Kalkulation der Gebühren für die  
freiwillige Feuerwehr  
2016 - 2018**

## **Schneider & Zajontz**

**Gesellschaft für kommunale Entwicklung mbH**

**Kellerdamm 19**

**26169 Friesoythe**

**Telefon: (04491) 93 35-18**

**Telefax: (04491) 93 35-19**

**E-Mail: [mrammler@h-rammler.de](mailto:mrammler@h-rammler.de)**

**Internet: <http://www.schneider-zajontz.de>**

**Stand November 2015**

<b>Inhaltsverzeichnis</b>
---------------------------

<b>Erläuterungen zur Kalkulation</b>	<b>III-VII</b>
<b>Kalkulation der kostendeckenden Gebühren für die freiwillige Feuerwehr</b>	<b>1</b>
Rechnerischer Teil	
<b>Übersicht der Gebühren für die Freiwillige Feuerwehr</b>	<b>2</b>
<b>Ermittlung des Deckungsbedarfs und Berechnung der kostendeckenden Gebührensätze</b>	<b>3</b>
<b>Anlagen</b>	
Anlage 1 Zuordnung der laufenden Kosten und Erlöse	4
Anlage 2 Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse	5
Anlage 3 Zuordnung der kalkulatorischen Fahrzeugkosten	6
Anlage 4 Zuordnung der kalkulatorischen Kosten	7-9
Anlage 5 Ermittlung der Summe der Abschreibungen und der Verzinsung	10-12
Anlage 6 Ermittlung der Abschreibungen der Restbuchwerte	13-14
Anlage 7 Ermittlung der Maßstabseinheiten	15
Anlage 8 Ermittlung der Nutzflächen und des Fahrzeugbestands	16
Anlage 9 Auszug aus dem Niedersächsischen Brandschutzgesetz NBrandSchG	17
Anlage 10 Auszug aus dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz NKAG	18
Anlage 11 Übersicht über die Tatbestände	19

<p>Diese Arbeit ist urheberrechtlich geschützt und darf nur im Rahmen des erteilten Auftrags verwendet werden. Jegliche Vervielfältigung (auch von Auszügen) sowie die Weitergabe an Dritte - mit Ausnahme von Genehmigungsbehörden - ist nur gestattet, wenn wir uns <b>vorher</b> einverstanden erklärt haben.</p>
--

## Erläuterungen zur Kalkulation

### I. Rechtsgrundlagen

Nach § 29 Abs. 1 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes NBrandSchG (vgl. Auszug Anlage 9) ist der Einsatz der gemeindlichen Feuerwehren und der Kreisfeuerwehren bei Bränden, bei Notständen durch Naturereignisse und bei Hilfeleistungen zur Rettung von Menschen aus akuter Lebensgefahr unentgeltlich.

§ 29 Abs. 2 NBrandSchG regelt, dass die Kommunen Gebühren nach dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz NKAG (vgl. Auszug Anlage 10)

1. für Einsätze nach Absatz 1 Satz 1, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind,
  2. für andere als die in Absatz 1 Satz 1 genannten Einsätze, die dem abwehrenden Brandschutz oder der Hilfeleistung dienen,
  3. für freiwillige Einsätze,
  4. für die Stellung einer Brandsicherheitswache und
  5. für die Durchführung der Brandverhütungsschau
- erheben können.

(Vergleiche hierzu die Übersicht Anlage 11)

In der Gebührensatzung können Pauschalbeträge unter Berücksichtigung des Zeitaufwands für einzelne Leistungen festgelegt werden.

Außerdem ist nach § 29 Abs. 5 der Betreiber einer Brandmeldeanlage gebührenpflichtig, wenn der Einsatz durch die Brandmeldeanlage ausgelöst wurde, ohne dass ein Brand vorgelegen hat.

## Erläuterungen zur Kalkulation

### **II. Gebührenerhebungspflicht und Kostendeckungsprinzip**

Das NBrandSchG unterscheidet also zwischen kostenfreien und kostenpflichtigen Einsätzen.

Grundsätzlich besteht nach § 5 Abs. 1 NKAG eine Pflicht zur Gebührenerhebung. Mit dem Gebührenaufkommen sollen die Kosten der jeweiligen Einrichtung gedeckt werden. Bei der Feuerwehr sind jedoch die kostenfreien Einsätze zu berücksichtigen. Durch das Gebührenaufkommen sollen im Bereich Feuerwehr also lediglich die anteiligen Kosten der gebührenpflichtigen Feuerwehreinsätze gedeckt werden. Das Kostendeckungsprinzip gilt für die Einrichtung Feuerwehr also nur eingeschränkt.

Zudem räumt § 29 Abs. 2 NBrandSchG als das speziellere Gesetz den Kommunen bezüglich der kostenpflichtigen Einsätze ausdrücklich ein Ermessen zur Gebührenerhebung ("können") ein. Zu beachten ist § 111 Abs. 5 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes NKomVG, wonach eine haushaltsrechtliche Verpflichtung zur Gebührenerhebung besteht. Hiernach dürfen die Kommunen nicht gänzlich auf die Gebührenerhebung verzichten. Es kommt der Kommune jedoch ein Ermessen dahingehend zu, bezüglich der kostenpflichtigen Einsätze Kostendeckung erreichen zu wollen. Deshalb kann die Kommune niedrigere als kostendeckende Gebührensätze festlegen.

### **III. Gebührenmaßstab**

Nach § 29 Abs. 2 NBrandSchG können in der Gebührensatzung Pauschalbeträge für einzelne Leistungen unter Berücksichtigung des Zeitaufwands festgelegt werden. Es ist zulässig Gebühren je angefangene halbe Stunde festzulegen und jede halbe Stunde aufzurunden.

Damit die Gebührenschuldner nicht die Kosten der kostenfreien Einsätze mittragen, werden zur Ermittlung der Gebührensätze die Kosten der Einrichtung Feuerwehr durch die Summe der Einsatzstunden aus kostenfreien und kostenpflichtigen Einsätze dividiert.

Zulässig und regelmäßig geboten ist eine Einteilung des Gebührenmaßstabes in unterschiedliche Teilleistungen.

<b>Erläuterungen zur Kalkulation</b>
--------------------------------------

**IV. Übersicht zur Kostenaufteilung**

Bezeichnung	Bemerkung	nicht angesetzt (Oldtimer)	LF	MTW / MZF	TLF	DLK	ELW	RW	SW	Personal
<b>laufende Kosten</b>										
Verwaltung	20% Personal; Anteil Fahrzeuge entsprechend der Einsatzstunden (vgl. Anlage 7)		21,87%	12,39%	19,88%	6,39%	10,54%	5,60%	3,32%	20%
Gebäude	31 % Personal; Rest im Verhältnis Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Anlage 8)		18,37%	18,37%	13,78%	4,59%	4,59%	4,59%	4,59%	31%
Sonstige Kosten	40% Personal; Anteil Fahrzeuge (60%) entsprechend der Einsatzstunden (vgl. Anlage 7)		16,40%	9,29%	14,91%	4,79%	7,91%	4,20%	2,49%	40%
Fahrzeuge	entsprechend der Einsatzstunden (vgl. Anlage 7)		27,34%	15,49%	24,85%	7,99%	13,18%	7,00%	4,15%	
Einsatzkräfte										100%
<b>kalkulatorische Kosten</b>										
LF	Löschgruppenfahrzeug		100%							
MTW / MZF	Mannschaftstransportwagen			100%						
TLF	Tanklöschfahrzeug				100%					
DLK	Drehleiter					100%				
ELW	Einsatzleitwagen						100%			
RW	Rüstwagen							100%		
SW	Schlauchwagen								100%	
Fahrzeuge Gemeinkosten	entsprechend der Einsatzstunden (vgl. Anlage 7)		27,34%	15,49%	24,85%	7,99%	13,18%	7,00%	4,15%	
Sonstige Kosten	40% Personal; Anteil Fahrzeuge (60%) entsprechend der Einsatzstunden (vgl. Anlage 7)		16,40%	9,29%	14,91%	4,79%	7,91%	4,20%	2,49%	40%
Gebäude und Grundstücke	31 % Personal; Rest im Verhältnis Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge (vgl. Anlage 8)	12,16%	15,13%	15,13%	11,35%	3,78%	3,78%	3,78%	3,78%	31%
Einsatzkräfte										100%

## Erläuterungen zur Kalkulation

### **V. Kalkulationsverlauf**

In der vorliegenden Kalkulation werden die Feuerwehrgebühren für Einsatzkräfte und Einsatzfahrzeuggruppen ermittelt. Die Gebühren je halbe Stunde ergeben sich, indem die voraussichtlichen Kosten für die Jahre 2016-2018 durch die voraussichtliche Summe der halben Einsatzstunden der Jahre 2016-2018 dividiert werden. Es wurde bei der Division die Summe aus kostenfreien und kostenpflichtigen Einsätzen berücksichtigt, damit die Kosten der kostenfreien Einsätze nicht auf die Gebührendahler umgelegt werden.

Neben den laufenden Kosten werden entsprechend den Vorschriften des NKAG eine angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals und angemessene Abschreibungen berücksichtigt. Zur Ermittlung des aufgewandten Kapitals wurden die bisher für das Anlagevermögen berechneten Abschreibungen sowie das Abzugskapital in voller Höhe von den Restbuchwerten in Abzug gebracht. Bei der Ermittlung der Abschreibungen wurden die vollen nicht um Zuschüsse Dritter gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde gelegt.

Es wurden Kosten ausgesondert, die nach dem aktuellen Kenntnisstand nicht ansatzfähig sind. Dazu gehören Kosten für Jubiläen, Ehrungen, Kameradschaftskasse und Kosten für Löschwasserteiche und Löschwasserzisternen. Letztere wurden ausgesondert, da die gebührenpflichtigen Brandeinsätze lediglich einen geringen Anteil von allen Branseinsätzen ausmachen. Es handelt sich somit um Kosten, die zum weitaus überwiegenden Teil den gebührenfreien Einsätzen zuzurechnen sind. Dafür soll der Gebührendahler nicht aufkommen.

Außerdem wurden Kosten für Verbrauchsmittel (Sonderlösch-, Ölbinde- und Schaummittel) in Abzug gebracht, da diese nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung gestellt werden. Die ansatzfähigen Kosten werden den Kostenstellen „Verwaltung“, „Grundstücke und Gebäude“, „Sonstige und Geräte“, „Fahrzeuge“ und „Einsatzkräfte“ zugerechnet. Die Kosten, die sich nicht direkt den Einsatzkräften und den Fahrzeuggruppen zurechnen lassen, werden über geeignete Schlüssel den Einsatzkräften und den Fahrzeuggruppen zugerechnet. Die Übersicht über diese Kostenaufteilung findet sich auf Seite V.

## Erläuterungen zur Kalkulation

### **VI. Allgemeine Bemerkung**

Die Kalkulation der Gebühren ist das Kontrollinstrument für die Gebühren. Sie hat insbesondere dem Vorteilsprinzip, dem Kostendeckungsgrundsatz (siehe hierzu die vorstehend erläuterten Besonderheiten bezüglich der Feuerwehrgebührenkalkulation) und dem Gleichheitsgrundsatz zu entsprechen. Gleichzeitig ist die Gebührenkalkulation Beratungsgrundlage für die Satzung. Die Gebührenkalkulation muss dem Gemeinderat nach der Rechtsprechung des OVG Lüneburg bei der Beschlussfassung vorliegen.

Hinweis zur Kalkulation:

In der vorliegenden Kalkulation wird oft mit Teilergebnissen weiter gerechnet. Diese Teilergebnisse werden als gerundete Werte dargestellt. Bei der weiteren Berechnung werden jedoch sämtliche Nachkommastellen berücksichtigt. So kann sich bei Multiplikation eines gerundeten Wertes mit einem anderen Wert (z.B. beim Nachrechnen mit dem Taschenrechner) ein geringfügig vom in der Kalkulation ermittelten wahren Ergebnis, abweichendes Ergebnis ergeben.

Heilbronn/Friesoythe den 16.11.2015



M. Rammler  
Controllingbetriebswirt (IWW)  
vhw-Diplom Anschlussbeitrags- und Benutzungsgebührenrecht

# **Kalkulation der kostendeckenden Gebühren für die freiwillige Feuerwehr**

## Rechnerischer Teil



# Übersicht der Gebühren für die Freiwillige Feuerwehr

## 2016 - 2018

<b>1. Personaleinsatz</b>	Kosten je Stunde	Gebühreobergrenze je begonnene halbe Stunde
1.1 Gebühr pro Einsatzkraft	51,28 €	25,64 €

<b>2. Einsatz von Fahrzeugen (ohne Personal)</b>	Kosten je Stunde	Gebühreobergrenze je begonnene halbe Stunde
2.1 Löschgruppenfahrzeug	574 €	287 €
2.2 Mannschaftstransportwagen / Mehrzweckfahrzeug	514 €	257 €
2.3 Tanklöschfahrzeug	408 €	204 €
2.4 Drehleiter	334 €	167 €
2.5 Einsatzleitwagen	308 €	154 €
2.6 Rüstwagen	558 €	279 €
2.7 Schlauchwagen	396 €	198 €

### 3. Verbrauchsmaterialien

Verbrauchsmaterialien aller Art und Ersatzfüllungen und -teile werden zum Tagespreis der Wiederbeschaffung berechnet. Die Entsorgung von Ölbinde-, Säurebinde- sowie Schaummitteln wird nach den tatsächlichen Kosten in Rechnung gestellt.

### 4. Unfugalarm

Tatsächliche Abwesenheit des eingesetzten Personals nach Ziffer 1 und tatsächliche Abwesenheit der eingesetzten Fahrzeuge gemäß Ziffer 2.

### 5. Brandsicherheitswache

Tatsächlicher Zeitaufwand des eingesetzten Personals nach Ziffer 1 und tatsächlicher Zeitaufwand der eingesetzten Fahrzeuge gemäß Ziffer 2. Wenn Fahrzeuge während der Brandsicherheitswache nicht eingesetzt werden, sind diese gebührenfrei.

## Ermittlung des Deckungsbedarfs und Berechnung der kostendeckenden Gebührensätze

### 2016 - 2018

Bezeichnung	vgl. Anlage	jährl. Betrag (Mittelwert 2016 - 2018)	Betrag 2016-2018	Kostenträger							
				LF	MTW / MZF	TLF	DLK	ELW	RW	SW	Personal
			€	€	€	€	€	€	€	€	€
<b>laufende Kosten</b>											
Verwaltung	1	132.700	398.100	87.076	49.321	79.145	25.445	41.968	22.306	13.218	79.620
Grundstücke und Gebäude	1	45.400	136.200	25.021	25.021	18.766	6.255	6.255	6.255	6.255	42.371
Sonstige und Geräte	1	25.700	77.100	12.648	7.164	11.496	3.696	6.096	3.240	1.920	30.840
Fahrzeuge	1	26.000	78.000	21.326	12.079	19.384	6.232	10.279	5.463	3.237	
Einsatzkräfte	1	79.500	238.500								238.500
<b>kalkulatorische Kosten</b>											
Fahrzeuge (Einzelkosten)	3	73.375	220.126	120.912	32.689	36.823	0	502	29.199	0	0
Fahrzeuge (Gemeinkosten)	4	1.014	3.041	832	471	756	243	401	213	126	
Einsatzkräfte	4	178	533								533
Sonstige und Geräte	4	37.830	113.490	18.618	10.545	16.922	5.440	8.973	4.769	2.826	45.396
Gebäude und Grundstücke *)	4	36.518	109.555	16.574	16.574	12.431	4.144	4.144	4.144	4.144	34.082
<b>gebührenfähiger Deckungsbedarf</b>		<b>458.215</b>	<b>1.374.645</b>	<b>303.007</b>	<b>153.865</b>	<b>195.722</b>	<b>51.456</b>	<b>78.618</b>	<b>75.590</b>	<b>31.727</b>	<b>471.342</b>
Maßstabseinheiten	7			1.054	597	958	308	508	270	160	18.380
<b>Gebühreobergrenze je halbe Stunde Einsatzzeit</b>				<b>287</b>	<b>257</b>	<b>204</b>	<b>167</b>	<b>154</b>	<b>279</b>	<b>198</b>	<b>25,64</b>

\*) Kosten für die Oldtimer wurden nicht berücksichtigt.

<b>Zuordnung der laufenden Kosten und Erlöse</b>
--

Bezeichnung	Betrag 2016-2018 (vgl. Anlage 2)  €	Kostenstellen					
		Verwaltung  €	Gemeinkosten		Sonstige und Geräte  €	Einzelkosten	
			Grundstücke und Gebäude  €			Fahrzeuge  €	Einsatzkräfte  €
Aufwendungen für aktives Personal	390.000	390.000					
Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	150	Pflege der Löschwassereinrichtungen - werden nicht angesetzt (vgl. Seite VI)					
Unterhaltung bewegliches Vermögen	36.000			36.000			
./. Sicherheitsabschlag für nicht ansatzfähige Kosten	-6.000			-6.000			
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	14.100			14.100			
Haltung von Fahrzeugen	78.000				78.000		
Dienst- und Schutzkleidung	49.500					49.500	
Aus- und Fortbildung	12.000					12.000	
Ge- und Verbrauchsmittel (z.B. Löschschaum)	1.650	werden nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung gestellt (vgl. Seite VI)					
Sonstige sächliche Kosten	10.500			10.500			
Verbrauchsmittel Feuerwehr	9.900			9.900			
Lohnkostenersatz	30.000					30.000	
Zuweisungen an übrige Bereiche	60.000			60.000			
./ hierin enthaltener Aufwand für Feste, Zeltlager und dergleichen	-45.000			-45.000			
Ehrenamtliche / Sonstige Tätigkeit	147.000					147.000	
Porto, Bürobedarf	8.100	8.100					
Bücher und Zeitschriften	3.000			3.000			
Steuern, Versicherung, Schadensfälle	300			300			
Interne Leistungsverrechnung Bauunterhaltung	31.500		31.500				
./ hierin enthaltener Aufwand für Mietwohnungen	-4.390		-4.390				
Interne Leistungsverrechnung Bewirtschaftung	100.800		100.800				
./ hierin enthaltener Aufwand für Mietwohnungen	-8.810		-8.810				
Interne Leistungsverrechnung Personal-Hochbau	17.100		17.100				
./ Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden	-42.000	Feuerschutzsteuer: Es handelt sich um einen Zuschuss, der der Gemeinde zugute kommen soll.					
./ Zuschuss laufende Zwecke von privaten Unternehmen	-2.100	Es handelt sich um Spenden die der Gemeinde zugute kommen sollen.					
./ Mieten und Pachten	-43.200	Sind nicht in Abzug zu bringen - Kosten für vermietete Gebäude werden nicht angesetzt.					
./ Sonstige private Leistungsentgelte	-5.400			-5.400			
./ Erstattungen Gemeinden	-300			-300			
<b>Summe</b>	<b>842.400</b>	<b>398.100</b>	<b>136.200</b>	<b>77.100</b>	<b>78.000</b>	<b>238.500</b>	

<b>Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse</b>
---

<b>a) laufende Kosten</b>
---------------------------

Bezeichnung	Ergebnis 2012 €	Ergebnis 2013 €	Ergebnis 2014 €	Mittelwert 2012-2014 €	Ansatz 2016- 2018 jährlich €	Ansatz 2016- 2018 Summe €
Aufwendungen für aktives Personal *)	110.383,14	117.992,61	127.369,22	118.581,66	130.000	390.000
Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	15,00	41,88	94,44	50,44	50	150
Unterhaltung bewegliches Vermögen	10.263,90	10.624,65	14.553,11	11.813,89	12.000	36.000
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	4.467,96	5.161,32	4.308,47	4.645,92	4.700	14.100
Haltung von Fahrzeugen	31.962,93	26.863,40	25.358,06	28.061,46	26.000	78.000
Dienst- und Schutzkleidung	19.018,97	10.024,92	19.602,38	16.215,42	16.500	49.500
Aus- und Fortbildung	2.501,99	5.356,45	3.611,15	3.823,20	4.000	12.000
Ge- und Verbrauchsmittel (z.B. Löschschaum)	0,00	363,55	772,31	378,62	550	1.650
Sonstige sächliche Kosten	7.107,16	1.587,78	1.753,94	3.482,96	3.500	10.500
Verbrauchsmittel Feuerwehr	4.449,52	3.260,94	2.155,93	3.288,80	3.300	9.900
Lohnkostenersatz	12.820,76	11.168,77	3.991,49	9.327,01	10.000	30.000
Zuweisungen an übrige Bereiche	21.174,83	20.132,50	19.185,80	20.164,38	20.000	60.000
Ehrenamtliche / Sonstige Tätigkeit	47.833,01	49.010,77	50.043,98	48.962,59	49.000	147.000
Porto, Bürobedarf	3.837,42	2.135,52	1.986,18	2.653,04	2.700	8.100
Bücher und Zeitschriften	1.061,28	612,78	1.460,41	1.044,82	1.000	3.000
Sonstige Geschäftsaufwand	0,00	142,80	0,00	47,60	0	0
Steuern, Versicherung, Schadensfälle	0,00	0,00	409,39	136,46	100	300
Interne Leistungsverrechnung Bauunterhaltung	7.915,42	9.419,79	13.930,89	10.422,03	10.500	31.500
Interne Leistungsverrechnung Bewirtschaftung	28.315,23	36.691,88	35.770,88	33.592,66	33.600	100.800
Interne Leistungsverrechnung Personal-Hochbau	2.263,57	13.775,64	1.051,01	5.696,74	5.700	17.100

\*) Die Ergebnisse "Aufwendungen für aktives Personal" enthalten keine Rückstellungen.

<b>b) laufende Erlöse</b>
---------------------------

Bezeichnung	Ergebnis 2012 €	Ergebnis 2013 €	Ergebnis 2014 €	Mittelwert 2012-2014 €	Ansatz 2016- 2018 jährlich €	Ansatz 2016- 2018 Summe €
Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden	0,00	23.151,29	18.912,14	14.021,14	14.000	42.000
Zuschuss laufende Zwecke von privaten Unternehmen	1.338,79	675,66	140,00	718,15	700	2.100
Mieten und Pachten	15.220,72	13.017,78	14.955,60	14.398,03	14.400	43.200
Sonstige private Leistungsentgelte	1.275,10	170,56	3.907,60	1.784,42	1.800	5.400
Erstattungen Gemeinden	0,00	127,80	109,20	79,00	100	300

## Zuordnung der kalkulatorischen Fahrzeugkosten

Bezeichnung	Betrag (vgl. Anlage 4)	LF	MTW / MZF	TLF	DLK	ELW	RW	SW
	€	€	€	€	€	€	€	€
TLF 16/25 BoWi	6.832,32			6.832,32				
TLF 16/25 Varel	10.373,80			10.373,80				
TLF 16/25 Obenstrohe	14.565,60			14.565,60				
MTW Varel	1.847,04		1.847,04					
Rüstwagen Varel	25.276,76						25.276,76	
LF 8 BoWi	29.564,21	29.564,21						
MZF Varel	9.467,84		9.467,84					
LF 10/6 Obenstrohe	24.630,36	24.630,36						
MZF BoWi	11.775,11		11.775,11					
LF 10/6 Varel	32.374,92	32.374,92						
MZF Obenstrohe	9.599,28		9.599,28					
Tragkraftspritze BoWi	1.267,69	1.267,69						
Trennschleifer	466,02						466,02	
Absturzsicherung	526,77						526,77	
Motorpumpe	2.929,89						2.929,89	
Lüfter	1.590,68			1.590,68				
Mess-Chips	502,22					502,22		
Sprungpolster	3.460,51			3.460,51				
Zugang 2017: LF 16 OW Varel	33.075,00	33.075,00						
<b>Summe</b>	<b>220.126</b>	<b>120.912</b>	<b>32.689</b>	<b>36.823</b>	<b>0</b>	<b>502</b>	<b>29.199</b>	<b>0</b>

## Zuordnung der kalkulatorischen Kosten

Bezeichnung	Summe der kalkulatorischen Kosten (vgl. Anlage 5)  €	Kostenstellen				
		Gemeinkosten			Einzelkosten	
		Grundstücke und Gebäude  €	Sonstige und Geräte  €	Fahrzeuge  €	Einsatzkräfte  €	Fahrzeuge  €
TLF 16/25 BoWi	6.832,32					6.832,32
TLF 16/25 Varel	10.373,80					10.373,80
TLF 16/25 Obenstrohe	14.565,60					14.565,60
Einsatzleitwagen Varel	0,00					0,00
MTW Varel	1.847,04					1.847,04
Rüstwagen Varel	25.276,76					25.276,76
Gefahrgutanhänger Varel	2.462,85			2.462,85		
LF 8 BoWi	29.564,21					29.564,21
MZF Varel	9.467,84					9.467,84
LF 10/6 Obenstrohe	24.630,36					24.630,36
MZF BoWi	11.775,11					11.775,11
LF 10/6 Varel	32.374,92					32.374,92
MZF Obenstrohe	9.599,28					9.599,28
Tragkraftspritze BoWi	1.267,69					1.267,69
Atemluftkompressor Varel	1.536,15	dient Brandeinsätzen				
Wärmebildkamera	866,91	dient Brandeinsätzen				
Rettungsboot	578,36			578,36		
Tragesystem Atemschutzgerät	436,10	dient Brandeinsätzen				
Zelt	1.129,60	nicht ansatzfähig - Jugendlager				
Überlebensanzug	532,55				532,55	
Trennschleifer	466,02					466,02
Absturzsicherung	526,77					526,77
Wärmebildkamera	4.629,46	dient Brandeinsätzen				
Motorpumpe	2.929,89					2.929,89
Lüfter	1.590,68					1.590,68
Pressluftatmer	674,73	dient Brandeinsätzen				

## Zuordnung der kalkulatorischen Kosten

Bezeichnung	Summe der kalkulatorischen Kosten (vgl. Anlage 5)	Kostenstellen				
		Gemeinkosten			Einzelkosten	
		Grundstücke und Gebäude	Sonstige und Geräte	Fahrzeuge	Einsatzkräfte	Fahrzeuge
	€	€	€	€	€	€
Mess-Chips	502,22					502,22
Zelt	1.642,79	nicht ansatzfähig - Jugendlager				
Prüfgerät Testor	1.233,14	dient Brandeinsätzen				
Sprunpolster	3.460,51					3.460,51
Wettbewerbsgeräte für Jugend	598,47		598,47			
Sammelposten 2012	3.724,90		3.724,90			
Sammelposten 2013	10.614,50		10.614,50			
Sammelposten 2014	10.157,71		10.157,71			
Sammelposten 2015	7.674,86		7.674,86			
Garage FW Borgstede	1.478,40	1.478,40				
Garage Feuerwehr Varel	264,61	264,61				
Feuerwehr Obenstrohe	18.476,68	18.476,68				
Dachsanierung Varel	4.049,31	4.049,31				
Feuerwehr Borgstede	47.992,72	47.992,72				
Anbau BoWi	15.736,02	15.736,02				
Feuerwehr Varel	24.689,67	24.689,67				
Mädchenumkleide	164,34	164,34				
Zugang 2015: Sonstige Vermögensgegenstände	10.781,10		10.781,10			
Zugang 2015: Sammelposten Brandschutz	30.782,40		30.782,40			
Zugang 2016: Sicherheitsmaßnahmen Gebäude Borgstede	1.455,50	1.455,50				
Zugang 2016: Sicherheitsmaßnahmen Gebäude Varel	4.341,07	4.341,07				
Zugang 2016: Löschwasserbrunnen Dangastermoor	5.133,00	dient Brandeinsätzen				
Zugang 2016: Sonstige Vermögensgegenstände	8.543,28		8.543,28			
Zugang 2016: Sammelposten Brandschutz	11.665,50		11.665,50			
Zugang 2017: Sonstige Vermögensgegenstände	4.781,25		4.781,25			
Zugang 2017: Sammelposten Brandschutz	8.437,50		8.437,50			

## Zuordnung der kalkulatorischen Kosten

Bezeichnung	Summe der kalkulatorischen Kosten (vgl. Anlage 5)	Kostenstellen				
		Gemeinkosten			Einzelkosten	
		Grundstücke und Gebäude	Sonstige und Geräte	Fahrzeuge	Einsatzkräfte	Fahrzeuge
	€	€	€	€	€	€
Zugang 2017: LF 16 OW Varel	33.075,00					33.075,00
Zugang 2018: Sonstige Vermögensgegenstände	2.891,25		2.891,25			
Zugang 2018: Sammelposten Brandschutz	2.837,50		2.837,50			
Zugang 2018: Obenstrohe	10.236,11	10.236,11				
<b>Zwischensumme</b>	<b>483.356,32</b>	<b>128.884,44</b>	<b>113.490,21</b>	<b>3.041,21</b>	<b>532,55</b>	<b>220.126,02</b>
./. Anteil Mietwohnungen (15 % vgl. Anlage 8)	-19.329,19	-19.329,19				
<b>Summe</b>	<b>464.027,13</b>	<b>109.555,25</b>	<b>113.490,21</b>	<b>3.041,21</b>	<b>532,55</b>	<b>220.126,02</b>



## Ermittlung der Summe der Abschreibungen und der Verzinsung

Bezeichnung	Summe Afa 2016-2018 (vgl. Anlage 6)	Mittelwert RBW 31.12.2015 und RBW 31.12.2016 abzüglich Zuweisung (vgl. Anlage 6)	Mittelwert RBW 31.12.2016 und RBW 31.12.2017 abzüglich Zuweisung (vgl. Anlage 6)	Mittelwert RBW 31.12.2017 und RBW 31.12.2018 abzüglich Zuweisung (vgl. Anlage 6)	Verzinsung 2016 - 2018 (B+C+D)*Zinssatz (3%)	Summe der kalkulatorischen Kosten 2016 - 2018
	A €	B €	C €	D €	E €	G = A + E €
TLF 16/25 BoWi	6.832,32	0,00	0,00	0,00	0,00	6.832,32
TLF 16/25 Varel	10.373,80	0,00	0,00	0,00	0,00	10.373,80
TLF 16/25 Obenstrohe	14.565,60	0,00	0,00	0,00	0,00	14.565,60
Einsatzleitwagen Varel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
MTW Varel	1.819,74	909,87	0,00	0,00	27,30	1.847,04
Rüstwagen Varel	25.276,76	0,00	0,00	0,00	0,00	25.276,76
Gefahrgutanhänger Varel	2.323,44	2.323,53	1.549,05	774,57	139,41	2.462,85
LF 8 BoWi	24.301,08	66.579,63	58.479,27	50.378,91	5.263,13	29.564,21
MZF Varel	8.179,56	17.040,79	14.314,27	11.587,75	1.288,28	9.467,84
LF 10/6 Obenstrohe	19.501,92	63.483,29	56.982,65	50.482,01	5.128,44	24.630,36
MZF BoWi	10.000,08	23.055,91	19.722,55	16.389,19	1.775,03	11.775,11
LF 10/6 Varel	24.319,08	97.615,69	89.509,33	81.402,97	8.055,84	32.374,92
MZF Obenstrohe	6.500,88	36.593,63	34.426,67	32.259,71	3.098,40	9.599,28
Tragkraftspritze BoWi	1.234,36	864,04	246,86	0,00	33,33	1.267,69
Atemluftkompressor Varel	1.500,41	970,85	220,65	0,00	35,74	1.536,15
Wärmebildkamera	854,10	427,05	0,00	0,00	12,81	866,91
Rettungsboot	569,81	284,91	0,00	0,00	8,55	578,36
Tragesystem Atemschutzgerät	385,92	686,15	557,51	428,87	50,18	436,10
Zelt	1.011,96	1.644,43	1.307,11	969,79	117,64	1.129,60
Überlebensanzug	460,08	958,62	805,26	651,90	72,47	532,55
Trennschleifer	401,76	847,96	714,04	580,12	64,26	466,02
Absturzsicherung	441,72	1.092,21	944,97	797,73	85,05	526,77
Wärmebildkamera	4.199,04	6.182,12	4.782,44	3.382,76	430,42	4.629,46
Motorpumpe	2.657,52	3.912,19	3.026,35	2.140,51	272,37	2.929,89

## Ermittlung der Summe der Abschreibungen und der Verzinsung

Bezeichnung	Summe Afa 2016-2018 (vgl. Anlage 6)	Mittelwert RBW 31.12.2015 und RBW 31.12.2016 abzüglich Zuweisung (vgl. Anlage 6)	Mittelwert RBW 31.12.2016 und RBW 31.12.2017 abzüglich Zuweisung (vgl. Anlage 6)	Mittelwert RBW 31.12.2017 und RBW 31.12.2018 abzüglich Zuweisung (vgl. Anlage 6)	Verzinsung 2016 - 2018 (B+C+D)*Zinssatz (3%)	Summe der kalkulatorischen Kosten 2016 - 2018
	A €	B €	C €	D €	E €	G = A + E €
Lüfter	1.523,16	1.257,96	750,24	242,52	67,52	1.590,68
Pressluftatmer	612,00	901,00	697,00	493,00	62,73	674,73
Mess-Chips	415,08	1.106,54	968,18	829,82	87,14	502,22
Zelt	1.428,48	2.857,33	2.381,17	1.905,01	214,31	1.642,79
Prüfgerät Testor	1.017,00	2.740,52	2.401,52	2.062,52	216,14	1.233,14
Sprunpolster	2.813,40	8.127,96	7.190,16	6.252,36	647,11	3.460,51
Wettbewerbsgeräte für Jugend	481,68	1.458,18	1.297,62	1.137,06	116,79	598,47
Sammelposten 2012	3.693,13	1.059,03	0,00	0,00	31,77	3.724,90
Sammelposten 2013	10.305,34	7.729,01	2.576,34	0,00	309,16	10.614,50
Sammelposten 2014	9.720,30	8.100,25	4.860,15	1.620,05	437,41	10.157,71
Sammelposten 2015	7.139,40	8.329,30	5.949,50	3.569,70	535,46	7.674,86
Garage FW Borgstede	531,00	10.703,67	10.526,67	10.349,67	947,40	1.478,40
Garage Feuerwehr Varel	93,00	1.937,79	1.906,79	1.875,79	171,61	264,61
Feuerwehr Obenstrohe	8.016,00	118.901,82	116.229,82	113.557,82	10.460,68	18.476,68
Dachsanierung Varel	1.656,00	27.144,33	26.592,33	26.040,33	2.393,31	4.049,31
Feuerwehr Borgstede	17.313,00	346.656,76	340.885,76	335.114,76	30.679,72	47.992,72
Anbau BoWi	5.416,92	116.462,35	114.656,71	112.851,07	10.319,10	15.736,02
Feuerwehr Varel	24.069,00	14.356,08	6.333,08	0,00	620,67	24.689,67
Mädchenumkleide	164,34	0,00	0,00	0,00	0,00	164,34
Zugang 2015: Sonstige Vermögensgegenstände	8.910,00	23.760,00	20.790,00	17.820,00	1.871,10	10.781,10
Zugang 2015: Sammelposten Brandschutz	29.040,00	29.040,00	19.360,00	9.680,00	1.742,40	30.782,40
Zugang 2016: Sicherheitsmaßnahmen Gebäude Borgstede	500,00	6.450,00	12.800,00	12.600,00	955,50	1.455,50
Zugang 2016: Sicherheitsmaßnahmen Gebäude Varel	1.785,71	17.321,43	34.285,71	33.571,43	2.555,36	4.341,07
Zugang 2016: Löschwasserbrunnen Dangastermoor	3.000,00	14.700,00	28.800,00	27.600,00	2.133,00	5.133,00

## Ermittlung der Summe der Abschreibungen und der Verzinsung

Bezeichnung	Summe Afa 2016-2018 (vgl. Anlage 6)	Mittelwert RBW 31.12.2015 und RBW 31.12.2016 abzüglich Zuweisung (vgl. Anlage 6)	Mittelwert RBW 31.12.2016 und RBW 31.12.2017 abzüglich Zuweisung (vgl. Anlage 6)	Mittelwert RBW 31.12.2017 und RBW 31.12.2018 abzüglich Zuweisung (vgl. Anlage 6)	Verzinsung 2016 - 2018 (B+C+D)*Zinssatz (3%)	Summe der kalkulatorischen Kosten 2016 - 2018
	A	B	C	D	E	G = A + E
	€	€	€	€	€	€
Zugang 2016: Sonstige Vermögensgegenstände	6.775,00	12.872,50	24.390,00	21.680,00	1.768,28	8.543,28
Zugang 2016: Sammelposten Brandschutz	10.500,00	9.450,00	16.800,00	12.600,00	1.165,50	11.665,50
Zugang 2017: Sonstige Vermögensgegenstände	3.750,00	0,00	11.875,00	22.500,00	1.031,25	4.781,25
Zugang 2017: Sammelposten Brandschutz	7.500,00	0,00	11.250,00	20.000,00	937,50	8.437,50
Zugang 2017: LF 16 OW Varel	21.000,00	0,00	136.500,00	266.000,00	12.075,00	33.075,00
Zugang 2018: Sonstige Vermögensgegenstände	2.250,00	0,00	0,00	21.375,00	641,25	2.891,25
Zugang 2018: Sammelposten Brandschutz	2.500,00	0,00	0,00	11.250,00	337,50	2.837,50
Zugang 2018: Obenstrohe	2.777,78	0,00	0,00	248.611,11	7.458,33	10.236,11

### Ermittlung der Abschreibungen der Restbuchwerte

Bezeichnung	AHK	Zuweisung	RBW 31.12.2015	Afa 2016	RBW 31.12.2016	Afa 2017	RBW 31.12.2017	Afa 2018	RBW 31.12.2018
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
TLF 16/25 BoWi		40.903,35	6.832,32	6.832,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
TLF 16/25 Varel		40.903,35	10.373,80	10.373,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
TLF 16/25 Obenstrohe		40.903,76	19.016,28	4.855,20	14.161,08	4.855,20	9.305,88	4.855,20	4.450,68
Einsatzleitwagen Varel		5.112,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
MTW Varel			1.819,74	1.819,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rüstwagen Varel		35.380,00	25.276,76	16.851,12	8.425,64	8.425,64	0,00	0,00	0,00
Gefahrgutanhänger Varel			2.710,77	774,48	1.936,29	774,48	1.161,81	774,48	387,33
LF 8 BoWi		25.900,00	96.529,81	8.100,36	88.429,45	8.100,36	80.329,09	8.100,36	72.228,73
MZF Varel			18.404,05	2.726,52	15.677,53	2.726,52	12.951,01	2.726,52	10.224,49
LF 10/6 Obenstrohe		25.900,00	92.633,61	6.500,64	86.132,97	6.500,64	79.632,33	6.500,64	73.131,69
MZF BoWi			24.722,59	3.333,36	21.389,23	3.333,36	18.055,87	3.333,36	14.722,51
LF 10/6 Varel		17.900,00	119.568,87	8.106,36	111.462,51	8.106,36	103.356,15	8.106,36	95.249,79
MZF Obenstrohe		2.050,00	39.727,11	2.166,96	37.560,15	2.166,96	35.393,19	2.166,96	33.226,23
Tragkraftspritze BoWi			1.234,36	740,64	493,72	493,72	0,00	0,00	0,00
Atemluftkompressor Varel			1.500,41	1.059,12	441,29	441,29	0,00	0,00	0,00
Wärmebildkamera			854,10	854,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rettungsboot			569,81	569,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tragesystem Atemschutzgerät			750,47	128,64	621,83	128,64	493,19	128,64	364,55
Zelt		688,29	2.501,38	337,32	2.164,06	337,32	1.826,74	337,32	1.489,42
Überlebensanzug			1.035,30	153,36	881,94	153,36	728,58	153,36	575,22
Trennschleifer			914,92	133,92	781,00	133,92	647,08	133,92	513,16
Absturzsicherung			1.165,83	147,24	1.018,59	147,24	871,35	147,24	724,11
Wärmebildkamera			6.881,96	1.399,68	5.482,28	1.399,68	4.082,60	1.399,68	2.682,92
Motorpumpe			4.355,11	885,84	3.469,27	885,84	2.583,43	885,84	1.697,59
Lüfter		2.000,00	3.511,82	507,72	3.004,10	507,72	2.496,38	507,72	1.988,66
Pressluftatmer			1.003,00	204,00	799,00	204,00	595,00	204,00	391,00
Mess-Chips			1.175,72	138,36	1.037,36	138,36	899,00	138,36	760,64
Zelt		952,44	4.047,85	476,16	3.571,69	476,16	3.095,53	476,16	2.619,37
Prüfgerät Testor			2.910,02	339,00	2.571,02	339,00	2.232,02	339,00	1.893,02
Sprunpolster			8.596,86	937,80	7.659,06	937,80	6.721,26	937,80	5.783,46
Wettbewerbsgeräte für Jugend			1.538,46	160,56	1.377,90	160,56	1.217,34	160,56	1.056,78
Sammelposten 2012		787,54	3.693,13	3.693,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sammelposten 2013			10.305,34	5.152,67	5.152,67	5.152,67	0,00	0,00	0,00
Sammelposten 2014			9.720,30	3.240,10	6.480,20	3.240,10	3.240,10	3.240,10	0,00

### Ermittlung der Abschreibungen der Restbuchwerte

Bezeichnung	AHK	Zuweisung	RBW 31.12.2015	Afa 2016	RBW 31.12.2016	Afa 2017	RBW 31.12.2017	Afa 2018	RBW 31.12.2018
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Sammelposten 2015			9.519,20	2.379,80	7.139,40	2.379,80	4.759,60	2.379,80	2.379,80
Garage FW Borgstede			10.792,17	177,00	10.615,17	177,00	10.438,17	177,00	10.261,17
Garage Feuerwehr Varel			1.953,29	31,00	1.922,29	31,00	1.891,29	31,00	1.860,29
Feuerwehr Obenstrohe			120.237,82	2.672,00	117.565,82	2.672,00	114.893,82	2.672,00	112.221,82
Dachsanierung Varel			27.420,33	552,00	26.868,33	552,00	26.316,33	552,00	25.764,33
Feuerwehr Borgstede		25.564,59	375.106,85	5.771,00	369.335,85	5.771,00	363.564,85	5.771,00	357.793,85
Anbau BoWi			117.365,17	1.805,64	115.559,53	1.805,64	113.753,89	1.805,64	111.948,25
Feuerwehr Varel		374.750,50	393.118,08	8.023,00	385.095,08	8.023,00	377.072,08	8.023,00	369.049,08
Mädchenumkleide		2.793,79	2.684,23	54,78	2.629,45	54,78	2.574,67	54,78	2.519,89
Zugang 2015: Sonstige Vermögensgegenstände	29.700		25.245,00	2.970,00	22.275,00	2.970,00	19.305,00	2.970,00	16.335,00
Zugang 2015: Sammelposten Brandschutz	48.400		33.880,00	9.680,00	24.200,00	9.680,00	14.520,00	9.680,00	4.840,00
Zugang 2016: Sicherheitsmaßnahmen Gebäude Borgstede	13.000			100,00	12.900,00	200,00	12.700,00	200,00	12.500,00
Zugang 2016: Sicherheitsmaßnahmen Gebäude Varel	35.000			357,14	34.642,86	714,29	33.928,57	714,29	33.214,29
Zugang 2016: Löschwasserbrunnen Dangastermoor	30.000			600,00	29.400,00	1.200,00	28.200,00	1.200,00	27.000,00
Zugang 2016: Sonstige Vermögensgegenstände	27.100			1.355,00	25.745,00	2.710,00	23.035,00	2.710,00	20.325,00
Zugang 2016: Sammelposten Brandschutz	21.000			2.100,00	18.900,00	4.200,00	14.700,00	4.200,00	10.500,00
Zugang 2017: Sonstige Vermögensgegenstände	25.000					1.250,00	23.750,00	2.500,00	21.250,00
Zugang 2017: Sammelposten Brandschutz	25.000					2.500,00	22.500,00	5.000,00	17.500,00
Zugang 2017: LF 16 OW Varel	280.000					7.000,00	273.000,00	14.000,00	259.000,00
Zugang 2018: Sonstige Vermögensgegenstände	45.000							2.250,00	42.750,00
Zugang 2018: Sammelposten Brandschutz	25.000							2.500,00	22.500,00
Zugang 2018: Obenstrohe	500.000							2.777,78	497.222,22

## Ermittlung der Maßstabseinheiten

### a) Personal

Bezeichnung	2. Hälfte 2012	2013	2014	1. Hälfte 2015	A + B + C + D	Maßstabseinheiten (= Summe x 2) *)
	A	B	C	D		
Personaleinsatzstunden	1.082	4.244	2.682	1.183	<b>9.190</b>	18.380

### b) Fahrzeuge

Bezeichnung	2. Hälfte 2012	2013	2014	1. Hälfte 2015	A + B + C + D	Maßstabseinheiten (= Summe x 2) *)	Anteil an den Gesamtfahrzeugstunden
	A	B	C	D			
LF	48,0	249,5	158,0	71,5	<b>527</b>	1.054	27,34%
MTW / MZF	32,5	164,0	69,5	32,5	<b>299</b>	597	15,49%
TLF	54	228,5	135	61,5	<b>479</b>	958	24,85%
DLK	13	61,5	62,5	17	<b>154</b>	308	7,99%
ELW	40	100,5	72	41,5	<b>254</b>	508	13,18%
RW	21,5	70,5	30,0	13,0	<b>135</b>	270	7,00%
SW	10,0	36,5	24,5	9,0	<b>80</b>	160	4,15%

\*) Die Einsatzstunden wurden mit 2 multipliziert, da die Einsätze je begonnene halbe Stunde abgerechnet werden.

<b>Ermittlung der Nutzflächen und des Fahrzeugbestands</b>
--

Bezeichnung	LF	MTW / MZF	TLF	DLK	ELW	RW	SW
<b>Anzahl</b>	<b>4,00</b>	<b>4,00</b>	<b>3,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
Anteil in Prozent	26,67%	26,67%	20,00%	6,67%	6,67%	6,67%	6,67%

Bezeichnung	Gesamtfläche	Anteil Personal	Anteil Mietwohnungen
Feuerwehrhaus Varel	891 m <sup>2</sup>	175 m <sup>2</sup>	89 m <sup>2</sup>
Feuerwehrhaus Oberstrohe	493 m <sup>2</sup>	145 m <sup>2</sup>	97 m <sup>2</sup>
Feuerwehrhaus Borgstede	526 m <sup>2</sup>	275 m <sup>2</sup>	100 m <sup>2</sup>
<b>Summe für Personal</b>	<b>1.910 m<sup>2</sup></b>	<b>594 m<sup>2</sup></b>	
<b>Summe für Mietwohnung</b>	<b>1.910 m<sup>2</sup></b>		<b>286 m<sup>2</sup></b>
Anteil	100%	31,11%	15,00%

<b>Auszug aus dem Niedersächsischen Brandschutzgesetz NBrandSchG</b>
--

**§ 29****Kosten bei Einsätzen und sonstigen Leistungen**

(1) <sup>1</sup> **Der Einsatz der gemeindlichen Feuerwehren und der Kreisfeuerwehren ist bei Bränden, bei Notständen durch Naturereignisse und bei Hilfeleistungen zur Rettung von Menschen aus akuter Lebensgefahr unentgeltlich.** <sup>2</sup> Abweichend von Satz 1 können die Kommunen gegen Verursacherinnen und Verursacher nach allgemeinen Vorschriften Ansprüche auf Ersatz der Aufwendungen für den Einsatz geltend machen, wenn eine Gefährdungshaftung besteht.

(2) <sup>1</sup> **Die Kommunen können Gebühren nach dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz (NKAG) erheben**

- 1. für Einsätze nach Absatz 1 Satz 1, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind,**
- 2. für andere als die in Absatz 1 Satz 1 genannten Einsätze, die dem abwehrenden Brandschutz oder der Hilfeleistung dienen,**
- 3. für freiwillige Einsätze,**
- 4. für die Stellung einer Brandsicherheitswache (Absatz 4 Satz 2) und**
- 5. für die Durchführung der Brandverhütungsschau (Absatz 4 Satz 3).**

<sup>2</sup> In der Gebührensatzung können Pauschalbeträge für einzelne Leistungen festgelegt werden; dabei ist insbesondere der Zeitaufwand für die Leistung zu berücksichtigen. <sup>3</sup> Für freiwillige Einsätze und für Leistungen kann auch ein privatrechtliches Entgelt erhoben werden.

(3) Die Kommunen können, auch bei gemäß Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 Satz 1 unentgeltlichen Einsätzen, die Erstattung folgender Kosten verlangen, soweit sie nicht bei der Kalkulation der Gebühren berücksichtigt worden sind:

1. Kosten für Sonderlöschmittel und Sondereinsatzmittel, die bei einer Brandbekämpfung oder Hilfeleistung in einem Gewerbe- oder Industriebetrieb eingesetzt worden sind, sowie die Kosten für die Entsorgung der eingesetzten Sonderlöschmittel und Sondereinsatzmittel,
2. Kosten für die Entsorgung von Löschwasser, das bei der Brandbekämpfung in einem Gewerbe- oder Industriebetrieb mit Schadstoffen belastet worden ist.

(4) ....



**Auszug aus dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz NKAG****§ 5  
Benutzungsgebühren**

(1) <sup>1</sup>Die Gemeinden und Landkreise erheben als Gegenleistung für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen Benutzungsgebühren, soweit nicht ein privatrechtliches Entgelt gefordert wird. <sup>2</sup>Das Gebührenaufkommen soll die Kosten der jeweiligen Einrichtungen decken, jedoch nicht übersteigen. <sup>3</sup>Die Gemeinden und Landkreise können niedrigere Gebühren erheben oder von Gebühren absehen, soweit daran ein öffentliches Interesse besteht.

(2) <sup>1</sup>Die Kosten der Einrichtungen sind nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu ermitteln. <sup>2</sup>Der Gebührenberechnung kann ein Kalkulationszeitraum zugrunde gelegt werden, der drei Jahre nicht übersteigen soll. <sup>3</sup>Weichen am Ende eines Kalkulationszeitraums die tatsächlichen von den kalkulierten Kosten ab, so sind Kostenüberdeckungen innerhalb der nächsten drei Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraums ausgeglichen werden. <sup>4</sup>Zu den Kosten gehören auch die Gemeinkosten einschließlich der anteiligen Kosten für den Hauptverwaltungsbeamten und die Volksvertretung der Gemeinde oder des Landkreises, Entgelte für in Anspruch genommene Fremdleistungen, Abschreibungen, die nach der mutmaßlichen Nutzungsdauer oder Leistungsmenge gleichmäßig zu bemessen sind, sowie eine angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals; bei der Verzinsung bleibt der aus Beiträgen und Zuschüssen Dritter aufgebrachte Kapitalanteil außer Betracht. <sup>5</sup>Der Berechnung der Abschreibungen kann der Anschaffungs- oder Herstellungswert oder der Wiederbeschaffungszeitwert zugrunde gelegt werden.

(3) <sup>1</sup>Die Gebühr ist nach Art und Umfang der Inanspruchnahme zu bemessen (Wirklichkeitsmaßstab). <sup>2</sup>Wenn das schwierig oder wirtschaftlich nicht vertretbar ist, kann ein Wahrscheinlichkeitsmaßstab gewählt werden, der nicht in einem offensichtlichen Missverhältnis zu der Inanspruchnahme stehen darf.

....

## Übersicht über die Tatbestände

§ 29 Abs. 1	§ 29 Abs. 2			außerhalb des Brandschutzgesetzes	§ 29 Abs. 2		§ 29 Abs. 3 Nr. 1	§ 29 Abs. 5
	Nr.1	Nr.2	Nr. 3		Nr. 4	Nr. 5		
Einsatz bei Bränden, Notständen durch Naturereignisse und Hilfeleistungen zur Rettung von Menschen aus akuter Lebensgefahr	Einsätze nach Abs. 1 Satz 1, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind.	für andere als die in Abs. 1 Satz 1 genannten Einsätze, die dem abwehrenden Brandschutz oder der Hilfeleistung dienen.  z.B. Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen bei denen sich Menschen nicht in akuter Lebensgefahr befinden oder nur Sachschäden verursacht worden sind, umgestürzte Bäume, Verhinderung von Bränden	<u>freiwillige Einsätze:</u> Es liegt im Ermessen der Gemeinde, ob Sie die Aufgabe wahrnimmt  z.B. Auspumpen von Keller, Entfernen von Wespennester	<u>freiwillige Aufgaben:</u> Es liegt im Ermessen der Gemeinde, ob Sie die Aufgabe wahrnimmt  z.B. Brandschutzunterweisungen, Prüfen von Hydranten und Steigleitungen	Brandsicherheitswache: eine <u>freiwillige Aufgabe</u> , für die aufgrund der Berücksichtigung in § 29 Abs.2 eine Gebühr erhoben werden kann	Brandverhütungsschau: eine Amtshandlung (Aufgabe der Landkreise oder von Gemeinden mit Berufsfeuerwehr)	Ersatz der Kosten z.B. für die Entsorgung der in einem Einsatz nach § 1 Abs. 1 eingesetzten Sonderlöschmittel und Sondereinsatzmittel (Löschpulver, Schaummittel)	Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen  Einsatz wird durch Brandmeldeanlage ausgelöst, ohne dass ein Brand vorliegt
unentgeltlich	Gebühr	Gebühr	Gebühr oder privatrechtliches Entgelt *)	privatrechtliches Entgelt *)	Gebühr	Verwaltungsgebühr nach § 4 NKAG	Kostenersatz	Gebühren oder Kostenersatz

\*) Kommunen, die ein privatrechtliches Entgelt für freiwillige Einsätze erheben möchten, benötigen neben der Abgabensatzung eine Entgeltordnung als Rechtsgrundlage.